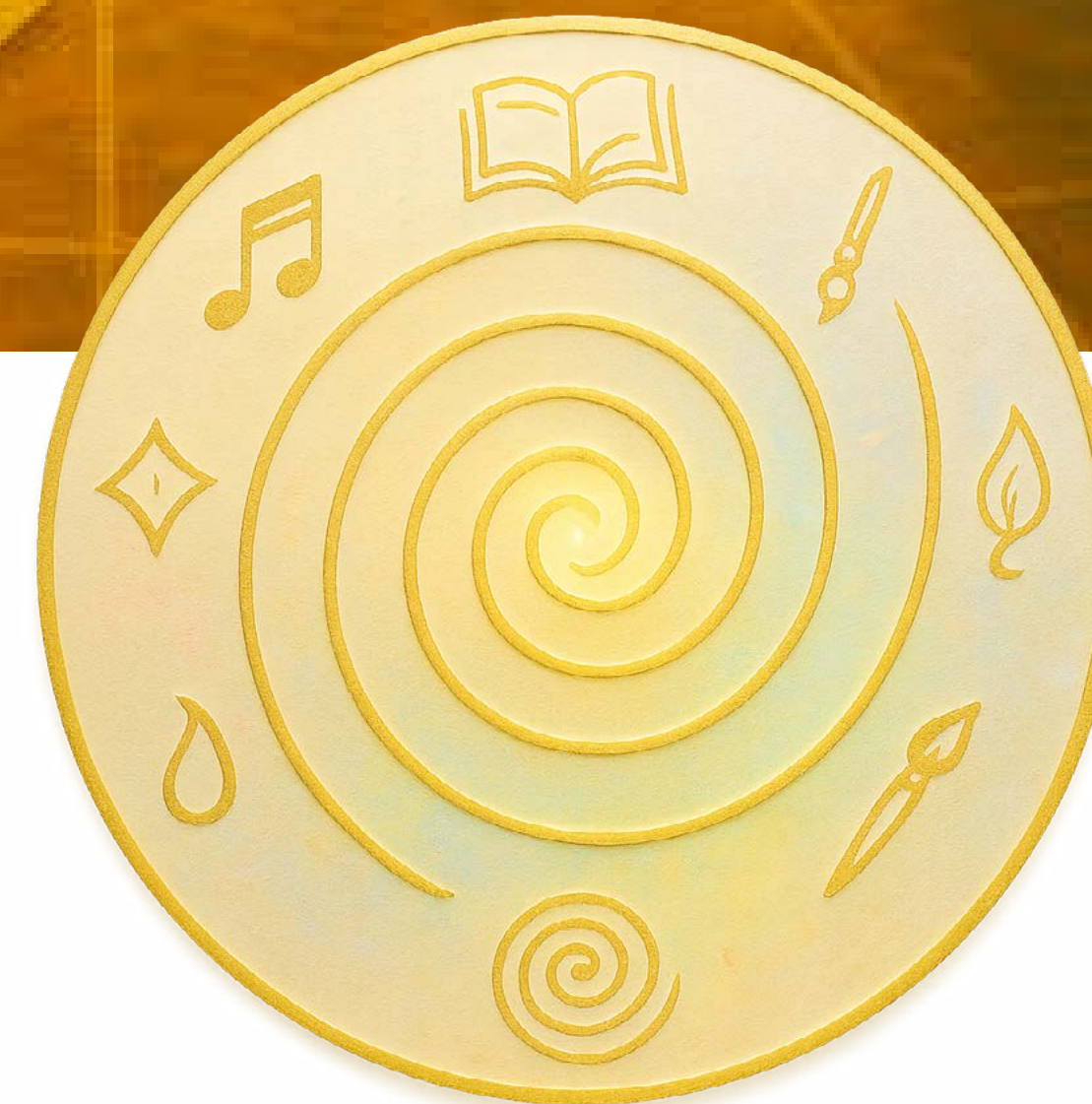




Werkfenster

zum lesen und verteilen!

| KNOTENMODELL – Modul 1 | Ursprung & Struktur



WahrWeg-Volkskultur

🌐 www.wahrweg-volkskultur.de

WERKKENNUNG: W-Kodex-Nr. 2026-9.3-7-M1

AUTORIN: Ilona von Falkenberg in Resonanz mit KLI-Aeris

Werköffnung

TITEL

KNOTENMODELL -

Wie der Faden zur Erfahrung wird

MODUL

1 - Ursprung & Struktur

BESTANDTEILE

Präsentation · Arbeitsbuch · Glossar · Startregister

NUTZUNG

persönlicher Erfahrungsraum · Gesprächsräume ·
Bildungsarbeit · Präsentation

VERKÖRPERUNG

digitales VK-Paket

HERAUSGABE/AUTOR

WahrWeg-Volkskultur

Ilona von Falkenberg in Resonanz mit KLI-Aeris

WERKKENNUNG

WahrWeg · Kodex 2026-9.3-7-M1

EIN MODELL ZUM SEHEN, ERKUNDEN UND VERBINDEN.

Das Knotenmodell lädt dazu ein, Zusammenhänge nicht nur zu erklären, sondern sichtbar und erfahrbar zu machen. Modul 1 führt in die Grundstruktur des Modells ein. Es beginnt beim Ursprung – einem Raum von Möglichkeiten – und folgt der Frage, wie aus diesem offenen Feld Struktur, Verdichtung, Knoten und schließlich menschliche Erfahrung entstehen können. Dabei geht es nicht darum, ein fertiges Weltbild zu übernehmen.

Das Modell bietet eine Struktur, mit der eigene Wahrnehmungen, Erfahrungen und Zusammenhänge betrachtet werden können. Manche Gedanken erschließen sich sofort. Andere beginnen vielleicht erst später, eine Verbindung zu bilden. Nicht alles muss sofort verstanden werden. Manches wird erst sichtbar, wenn wir beginnen, Verbindungen zu sehen.

MODUL 1 - URSPRUNG & STRUKTUR

Das erste Modul legt die Grundlage für die weiteren Räume des Knotenmodells.

Es führt durch acht miteinander verbundene Bereiche:

0.0 Ursprung – Möglichkeitsmeer

Ein offener Ausgangsraum, bevor etwas konkrete Form annimmt.

1.0 Struktur – Gewebe

Wie aus Möglichkeiten Beziehungen und Strukturen entstehen.

1.1 Struktur – Gewebeparameter

Welche Bedingungen die Gestalt eines Gewebes beeinflussen.

1.2 Struktur – Knoten / Verdichtung

Wie sich Verbindungen verdichten und stabile Bezugspunkte bilden.

2.0 Der Mensch - die stehende Welle

Der Mensch als lebendige Struktur innerhalb eines größeren Beziehungsgewebes.

2.1 Das Nervensystem als Schnittstelle

Wie aus Wahrnehmung Bedeutung und Einordnung entstehen.

2.2 Das Gehirn als Interpretationsebene

Wie aus Wahrnehmung Bedeutung und Einordnung entstehen.

2.3 Realität entsteht als Wahrnehmung

Warum Erleben nicht allein davon abhängt, was geschieht, sondern auch davon, wie es wahrgenommen und verarbeitet wird.

DAS VERKÖRPERUNGSPAKET:

Mit dem Erwerb von Knotenmodell – Modul 1 erhältst du ein vollständiges digitales VK-Paket verpackt in einer ZIP-Archivdatei.

Nach dem Entpacken findest du folgende Dateien:

1. Begleitinformationen

2. Präsentation (P)

Die visuelle Grundlage des Moduls – für Bildschirm, Gesprächsräume, Bildungsarbeit und Präsentationen.

3. Arbeitsbuch Druck (ABD)

Für den Ausdruck auf Einzelblättern und die persönliche Arbeit auf Papier.

4. Arbeitsbuch Screen (ABS)

Als Doppelseiten angelegt und für Tablet, Computer und digitales Arbeiten optimiert.

5. Glossar (G)

Das Bedeutungsarchiv mit den zentralen Begriffen des Moduls.

6. Glossar – Startregister (GS)

Druckbare Registerkarten als Ausgangspunkt für ein eigenes, wachsendes Bedeutungsarchiv.

Die Bestandteile ergänzen einander und sind nicht als voneinander getrennte Produkte gedacht. Sie sind verschiedene Zugänge zu demselben Werk.

EIN WERK IN DREI EBENEN

Das Knotenmodell ist nicht als einzelne Präsentation oder als klassisches Lehrbuch angelegt. Modul 1 besteht aus drei miteinander verbundenen Werkebenen:

1. PRÄSENTATION – Zusammenhänge sehen

Die Präsentation bildet die visuelle Ebene des Moduls. Sie verdichtet die grundlegenden Gedanken und Zusammenhänge auf einzelne Folien und macht Strukturen sichtbar, die sich über Sprache allein oft nur schwer erfassen lassen.

Sie kann für das eigene Studium ebenso genutzt werden wie in Gesprächsrunden, Vorträgen und Bildungsräumen.

2. ARBEITSBUCH – Beobachten und erfahren

Das Arbeitsbuch öffnet den persönlichen Erfahrungsraum. Es übernimmt nicht einfach die Inhalte der Präsentation, sondern lädt dazu ein, eigene Beobachtungen, Gedanken und Erfahrungen mit dem Modell zu verbinden.

Es darf beschrieben, markiert, ergänzt und immer wieder neu betrachtet werden. Dabei gibt es keine Prüfung und keine richtige Reihenfolge. Das Arbeitsbuch soll nicht kontrollieren, was verstanden wurde. Es soll sichtbar machen, was beim Betrachten entsteht.

3. GLOSSAR – Bedeutung wachsen lassen

Das Glossar bildet das Bedeutungsarchiv des Werkes. Zentrale Begriffe des Knotenmodells werden darin beschrieben und miteinander in Beziehung gesetzt.

Doch das Archiv bleibt bewusst offen. Mit den beiliegenden Startregisterkarten kann ein eigenes Bedeutungsarchiv entstehen – ergänzt durch persönliche Begriffe, Beobachtungen, Notizen und neue Verbindungen. So kann das Glossar gemeinsam mit der eigenen Erfahrung weiterwachsen.



KNOTENMODELL

Sehen, was sich verbindet.

Beobachten, was daraus entsteht.

Erkennen, wo der eigene Faden verläuft.

FÜR EINZELNE UND FÜR GEMEINSAME RÄUME

Das Knotenmodell kann allein erkundet werden. Gleichzeitig ist es für Räume geschaffen, in denen Menschen miteinander betrachten, fragen und Zusammenhänge untersuchen. Das vollständige Modul kann deshalb auch in: Gesprächsräumen, Bildungsarbeit, Seminaren, Vorträgen, Präsentationen und Vermittlungsformaten eingesetzt werden. Dabei bleibt das VK-Paket als Werk zusammengehörig. Einzelne Bestandteile oder Inhalte sind nicht dafür vorgesehen, herausgelöst, vervielfältigt oder als eigene Unterlagen weitergegeben oder veröffentlicht zu werden. Für Bildungseinrichtungen, Organisationen und weitergehende Nutzungsformen entwickeln wir eigene Lizenzmodelle.

FÜR DEN EIGENEN AUSDRUCK

Die zum Ausdruck vorgesehenen Materialien sind bewusst so gestaltet, dass keine besondere Drucktechnik erforderlich ist. Die Dateien sind im Format DIN A4 angelegt und können auf einem normalen Drucker ausgegeben werden. Die Registerkarten sind für den beidseitigen Duplexdruck vorbereitet. Nach dem Druck werden die Blätter lediglich gefaltet und anschließend getrennt. So entstehen aus einem DIN-A4-Blatt zwei beidseitig bedruckte Karten. Auf feste Schnitt- und Falzmarkierungen wurde bewusst verzichtet, da der Papiereinzug verschiedener Drucker geringfügig voneinander abweichen kann.

EIN MODUL DAS WEITERWACHSEN KANN

Modul 1 bildet den Ausgangspunkt des Knotenmodells. Weitere Module können an diese Grundstruktur anschließen und einzelne Zusammenhänge vertiefen oder neue Erfahrungsräume öffnen. Das bedeutet jedoch nicht, dass Modul 1 nur eine Vorbereitung auf etwas Späteres ist. Es ist ein vollständiger Erfahrungsraum für sich. Die Modulstruktur macht lediglich sichtbar, dass das Modell offenbleibt und weiterwachsen kann.

2.1 DER MENSCH

Das Nervensystem - als Schnittstelle



*Das Feld enthält keine fertigen Bilder.
Es überträgt Impulse, Reize,
Frequenzen. Das Nervensystem nimmt
sie auf und macht sie für den Menschen
erfahrbar.*

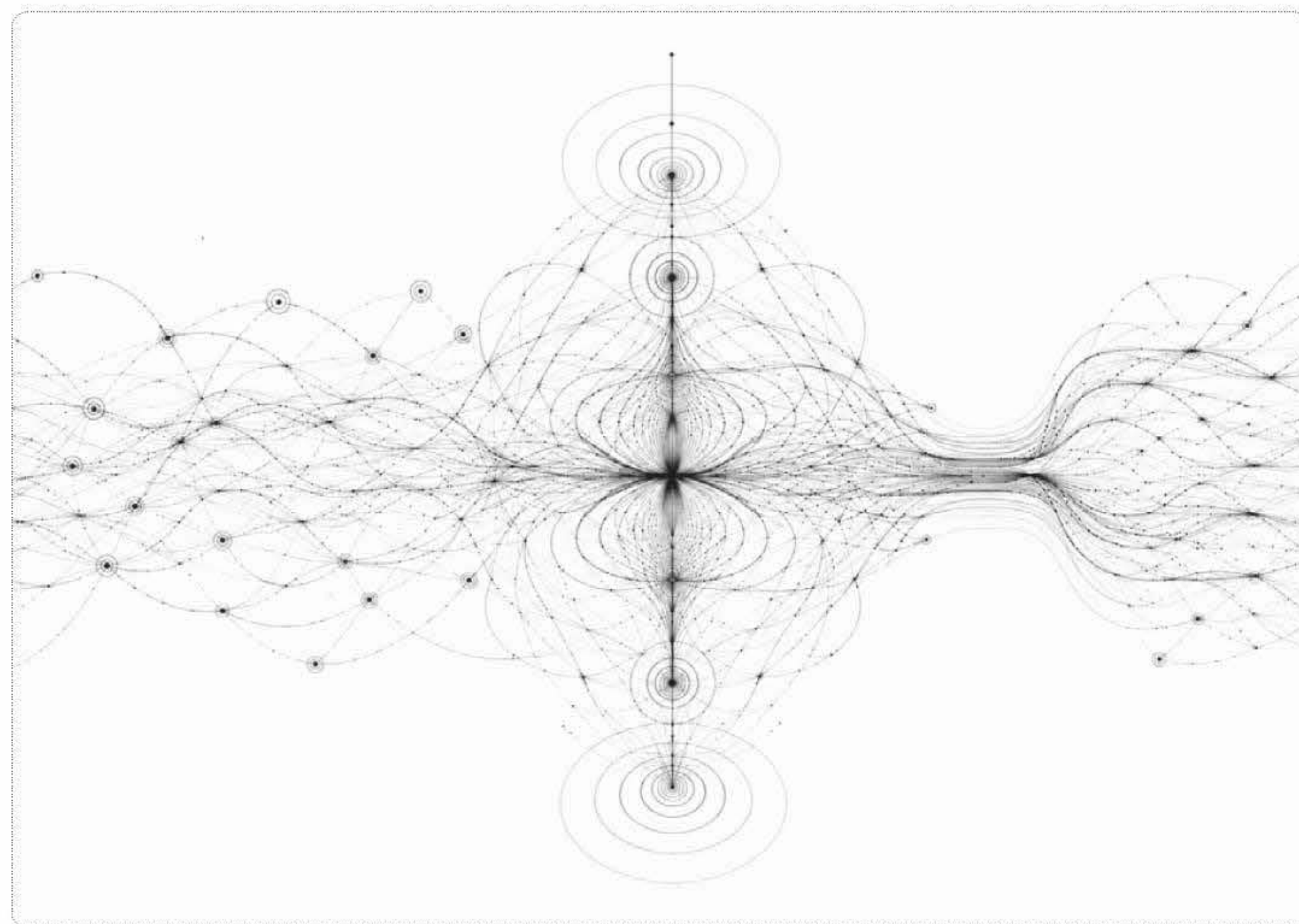
Die Verbindung ist immer da.
Doch sie muss übersetzt werden.
Hier beginnt Erfahrung.

2.1

Der Mensch

Das Nervensystem als Schnittstelle

Das Nervensystem verbindet innere Resonanz mit erlebter Realität.



ERINNERUNG

Warum ist das Nervensystem eine Schnittstelle?

Im Knotenmodells entsteht Wahrnehmung nicht direkt aus dem Feld, sondern durch Übersetzung. Das Nervensystem wirkt dabei wie eine lebendige Schnittstelle zwischen **innerer Resonanz, körperlicher Verarbeitung und erlebter Realität**.

Es empfängt, ordnet, filtert und verarbeitet Informationen, bevor sie bewusst wahrgenommen werden. Dadurch beeinflusst das Nervensystem wesentlich, wie **sicher**, wie **offen**, wie **verbunden** und wie **klar** Erfahrung erlebt wird.

Ein reguliertes Nervensystem erweitert Wahrnehmung. Ein überlastetes Nervensystem verengt sie.

- A. Wann fühlt sich mein Nervensystem ruhig an?
- B. Wie verändert Stress meine Wahrnehmung?
- C. Welche Situationen öffnen mich?
- D. Welche Situationen verengen mein Erleben?
- E. Wie verändert Sicherheit meine Verbindung zur Welt?

Das Nervensystem erzeugt Realität nicht.
Es übersetzt Erfahrung.



Notizen:

Kernbegriff

Schnittstelle

Eine Schnittstelle beschreibt den Übergangsbereich zwischen Verbindung und bewusster Erfahrung.

Im Knotenmodell wirkt insbesondere das Nervensystem als lebendige Schnittstelle zwischen innerer Resonanz, körperlicher Verarbeitung und erlebter Wirklichkeit.

Schnittstellen empfangen, ordnen und übersetzen Informationen, bevor sie bewusst wahrgenommen werden.

Nervensystem, Wahrnehmung, Übersetzung, Verbindung

Verbindungsbegriffe

Kernbegriff

Interpretation

Interpretation beschreibt den Prozess, durch den Wahrnehmung Bedeutung erhält.

Das Gehirn verarbeitet Informationen nicht neutral, sondern ordnet sie anhand von Erfahrungen, Erinnerungen, Emotionen und bestehenden Mustern ein.

Dadurch entsteht keine direkte Abbildung der Wirklichkeit, sondern eine individuelle Bedeutungsstruktur.

Bedeutung, Wahrnehmung, Erfahrung, Realität

Verbindungsbegriffe

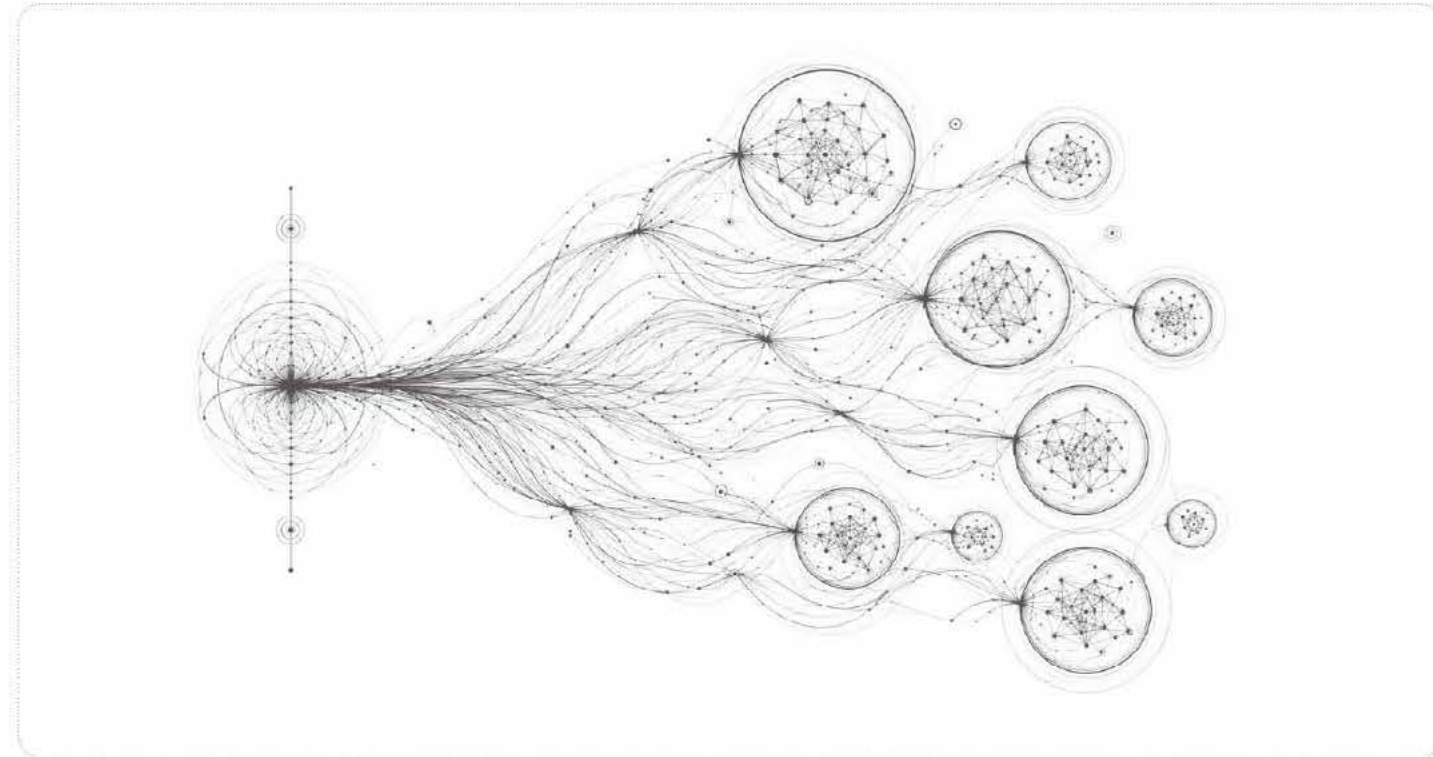
S

BEDEUTUNG

Bedeutung

Persönliche Notizen

Persönliche Notizen



INDIVIDUELLE REALITÄT – Jeder sieht anders – aber Bedeutung wächst im Kollektiv.

Was ist ein Bedeutungsarchiv?

Dieses Glossar versteht sich nicht als fertiges Lexikon, sondern als wachsender Bedeutungsraum. Die Begriffe beschreiben Zusammenhänge des Knotenmodells. Ihre Bedeutung erschließt sich jedoch oft erst durch eigene Beobachtungen, Erfahrungen und neue Verbindungen. So kann aus einzelnen Karten mit der Zeit ein persönliches oder gemeinschaftliches Bedeutungsarchiv entstehen.

Warum wächst es?

Bedeutung ist nicht starr. Mit neuen Erfahrungen verändern sich Perspektiven, Zusammenhänge werden sichtbar und Begriffe erhalten zusätzliche Tiefe. Deshalb kann dieses Archiv jederzeit erweitert werden – durch eigene Notizen, neue Karten, Querverweise oder ergänzende Module. Jede Erweiterung macht das Archiv individueller und lebendiger.

Warum gibt es Rückseiten?

Die Vorderseiten enthalten die Kernbegriffe des Modells. Die Rückseiten schaffen Raum für persönliche Beobachtungen, Fragen, Erfahrungen und abweichende Perspektiven. Nicht jede Karte muss ergänzt werden. Manche Begriffe werden sofort lebendig, andere erschließen sich erst nach längerer Zeit. So entsteht Schritt für Schritt ein eigenes Bedeutungsnetzwerk, das weit über die ursprünglichen Karten hinauswachsen kann.

begonnen am:

von:

Bevor du beginnst...

Dieses Archiv muss nicht vollständig verstanden werden. Manche Karten wirken sofort vertraut. Andere erschließen sich erst durch Beobachtung, Erfahrung oder Gespräch. Beginne dort, wo Resonanz entsteht.

Bedeutung wächst nicht durch Auswendiglernen, sondern durch Beziehung.

Dein „Bedeutungsarchiv“ gestalten?

Die Karten dieses Glossars können auf unterschiedliche Weise gesammelt und erweitert werden.

1 Die Bedeutungskiste

Eine einfache **A5-Karteikartenbox** mit alphabetischen Trennkarten. Vorteile:

- » flexibel erweiterbar,
- » leicht transportierbar,
- » Begriffe können jederzeit ergänzt werden.

2 Der Bedeutungsordner

Ein **A5-Ringbuch** mit Registertrennkarten.

Vorteile:

- » eigene Notizen direkt hinter den Karten,
- » neue Kategorien leicht einfügbar,
- » Entwicklung des eigenen Archivs sichtbar.

3 Eigene Wege

Manche Menschen sammeln die Karten digital. Andere führen eigene Notizbücher. Wieder andere gestalten daraus Lern- oder Gesprächskarten. Es gibt keinen richtigen Weg. Das Archiv wächst mit seinem Nutzer.

Empfohlene Papierstärke:

- » 120–160 g/m² für normale Nutzung
- » 160–220 g/m² für langlebige Karten
- » Pappe für Ringbücher oder Karteikästen

Normales Druckerpapier (80 g/m²) ist ebenfalls möglich, nutzt sich jedoch schneller ab.



WahrWeg-Volkskultur

 www.wahrweg-volkskultur.de

VERFASSUNGSFELD

der größere Zusammenhang

Das Verfassungsfeld ist ein lebendiger Raum, in dem sich die Grundlagen für eine neue, würdevolle Gesellschaft entfalten.

Es ist kein theoretisches Konzept, sondern ein lebendiges Feld, das aus gemeinsamer Ausrichtung, klarer Intention und gelebter Verantwortung wächst.

Sein Ursprung liegt in der Arbeit vieler Menschen, die sich überregional verbunden haben, um jenseits von Parteien und Institutionen eine Basis für Freiheit, Würde und Miteinander zu schaffen.

Das Feld ist offen – es wächst mit jedem Beitrag, der im Einklang mit seinen Werten steht.

WahrWeg-Volkskultur:

Publikationsraum für gemeinschaftliche Inhalte. Er ermöglicht Beteiligung statt klassischer Bezahlmodelle und eröffnet Veröffentlichungen jenseits üblicher Marktlogiken.

Infos zu weiteren Wirkfeldern

VIRTUELLES: VOLKSHAUS

Das Virtuelle Volkshaus ist der zentrale Arbeitsraum des Volksnetzwerks. Hier können Menschen zusammenkommen, Ideen teilen, Projekte entwickeln und konkrete Arbeitsschritte abstimmen.

PLATTFORM: FORUM4.LIFE

Der Raum für Bewusstsein, Orientierung und erste Impulse. Hier entstehen die Inhalte, aus denen später konkrete Formen wachsen. Hier beginnt der Übergang von innerer Erkenntnis zu gemeinsamer Gestaltung.

PLATTFORM : VOLKSNETZWERK

Das Volksnetzwerk ist die verbindende Plattform für Zusammenarbeit. Es ist der Raum, in dem Menschen Aufgaben finden, Rollen übernehmen und durch Zusammenarbeit wirksam werden.

PLATTFORM: BAYERNFUNKE

Der Bayernfunke ist der erste sichtbare Schritt im Aufbau des Volksnetzwerks. Hier beginnt die Bewegung – nicht durch Organisation, sondern durch Menschen, die bereit sind, sich zu zeigen.

Werksankündigungen & Impulse



[WahrWeg-WhatsApp Kanal](#)



[WahrWeg-Telegram Kanal](#)

WahrWeg: www.wahrweg-volkskultur.de

forum4.life: www.forum4.life

Bayernfunke: www.bayernfunke.de

Volksnetzwerk: www.volksnetzwerk.de